

Novellierung JVEG 2021 ab 01.01.2021

Sätze – Dolmetschen

§ 9 (5)

Stundensatz 85 € (simultan und konsekutiv oder vom Blatt) je angefangene halbe Stunde

§ 9 (5) 1 ff

Eine **Ausfallentschädigung** wird auch denjenigen gewährt, die nicht ausschließlich als Dolmetscher*in tätig sind (bis zu 2 Stunden Ausfallgeld). Gilt nur für Absagen am Tag des Termins und an den beiden Tagen davor.

§ 9 (6)

Nachtzuschlag (zw. 23 und 6 Uhr) bzw. **Wochenend-/Feiertagszuschlag: Erhöhung um 20 %** (wenn die Leistung zu 80 % an Sonn- und Feiertagen erbracht wird), wenn der Einsatz lt. Behörde notwendig war.

Sätze – Übersetzen

§ 7 (2)

Farbkopien und Ausdrucke bis DIN A3: 1 €/Seite für die ersten 50 Seiten und 0,30 € für jede weitere Seite. Ausdrucke und Kopien, die DIN A3 übersteigen, werden mit 6 € pro Seite berechnet.

§ 11

Nicht erschwert

Editierbar 1,80 € für jeweils angefangene 55 Anschläge

Nicht editierbar 1,95 € für jeweils angefangene 55 Anschläge

Erschwert [Eilbedürftigkeit, Fachtermini, seltene Sprache ... s. § 11 (1)]

Editierbar 1,95 € für jeweils angefangene 55 Anschläge

Nicht editierbar 2,10 € für jeweils angefangene 55 Anschläge

§ 11 (4)

Übersetzer*innen erhalten dann ein Honorar wie Dolmetscher*innen (85 €/Stunde), wenn Schriftstücke oder Telekommunikationsaufzeichnungen **überprüft** werden sollen.

Sonstiges

§ 11 (2)

Mindesthonorar 20 €

§ 5 (2) 2

Bei der Fahrt zum Gericht mit dem eigenen PKW können nun 0,42 € pro Kilometer berechnet werden.

§ 12 (5)

Pauschale für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen (gilt nur für Übersetzer*innen und Sachverständige): 20 % des Honorars, höchstens jedoch 15 €

§ 14 wurde nicht gestrichen.

Übernachungskosten und Tagegelder

Für Übernachtungskosten/Tagegelder gelten die Sätze der Bundesreisekostenordnung (BRKG).